



**Busch-Jaeger
Elektro GmbH**

www.busch-jaeger.de

0173-1-6484
Rev. 1

05.02.2007

Busch-Wächter[®]

180 UP-Sensoren

6810-21x-101

6800-xxx-102/104

6800-xxx-10x(M)

GER POL RUS

Betriebsanleitung

Nur für autorisiertes Elektrofachpersonal

GER.....	3
POL.....	33
RUS.....	63



Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden! Vor Montage, Demontage Netzspannung freischalten!

Durch Nichtbeachtung von Installations- und Bedienungshinweisen können Brand und andere Gefahren entstehen!

Die Busch-Wächter[®] sind keine Einbruch- oder Überfallmelder.

Hinweis zum Freischalten!

Freischalten des Stromkreises bei Glühlampenwechsel ist nur durch Abschalten eines vorgeschalteten Hauptschalters bzw. des Sicherungsautomaten möglich.

Dokumentation

In dieser Betriebsanleitung sind sowohl die Standard- (Art.-Nr. 6810-21x-101) als auch die Komfortsensoren (Art.-Nr. 6800-xxx-10x(M)) als „UP-Sensoren“ beschrieben.

Bitte achten Sie auf die jeweils richtige Typenzuordnung in der Beschreibung.

Die Typenbezeichnung finden Sie auf der jeweiligen Geräterückseite.

Der UP-Sensor ist ein Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder und spricht auf Veränderungen der Wärmestrahlung im Erfassungsbereich an. Tritt eine Person oder eine andere Wärmequelle in den Erfassungsbereich, schaltet der UP-Sensor die angeschlossene Beleuchtung ein. So lange eine Wärmebewegung im Erfassungsbereich registriert wird, bleibt die Beleuchtung eingeschaltet. Verlässt die Wärmequelle den Erfassungsbereich, oder verharrt sie bewegungslos, wird die Beleuchtung nach Ablauf von 80 Sekunden (Typ 6810-21x-101) bzw. der Nachlaufzeit (Typen 6800-xxx-10x(M)) ausgeschaltet. UP-Sensoren arbeiten blindsicher. Auch bei direkter Anstrahlung z. B. von Taschenlampe Licht behalten sie eine Überwachungsfunktion noch über 90 Sekunden bei.

Besonderheiten

Die UP-Sensoren bieten folgende Besonderheiten:
Sie können für alle Typen

- stufenlos einen Helligkeitswert wählen, ab dem die Erfassung freigegeben wird (Ansprechschwelle)

Sie können für die Typen 6800-xxx-10x(M)

- die Nachlaufzeit (2 sec. bis 32 min.) frei einstellen
- die Betriebsart Automatik- bzw. Handbetrieb bestimmen (Schiebeschalter; Fig. 2, Pos. 3)

Diese Möglichkeiten sind in dem Kapitel „Manuelle Einstellmöglichkeiten“ näher beschrieben.

Die UP-Sensoren können ausschließlich mit folgenden Busch-Jaeger Geräten (siehe Fig. 1) kombiniert werden:

- MOS-Fet-Einsatz 6804U (für Glühlampen und elektronische Transformatoren bis 420 VA)
- Universaldimmer 6590U-10x (für Glühlampen, Niedervolt-Halogenlampen mit elektronischem oder konventionellem Transformator bis 420 VA)
- Universal-Relais-Einsatz 6401 U-10x (beliebige Lasten bis 2300 W/VA)
- Relais-Einsatz 6812 U-101 (beliebige Lasten bis 700 W/VA; Nebenstellenbedienung ausschließlich über Öffnertaster)
- Universal-Serien-Einsatz 6402U (beliebige Lasten bis 2300 W/VA)

- Nebenstellen-Einsatz 6805U (Kombination mit den o.g. UP-Einsätzen mit Ausnahme vom 6812U-101)

Kombinationsmöglichkeiten mit Busch-Wächter® 180 UP-Sensoren

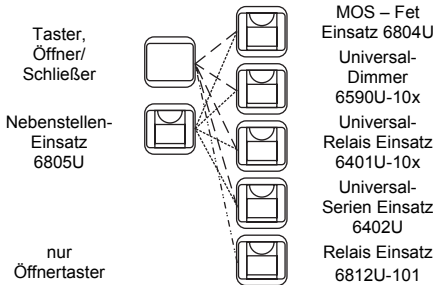
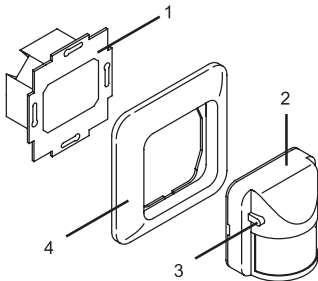


Fig. 1

Geräteschema

Fig. 2



Nur die Typen 6800-xxx-10x(M) besitzen einen Schiebeschalter (Pos. 3).

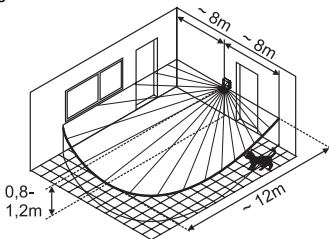
Erfassungsbereich für Typ 6810-21x-101

... für Typ 6800-xxx-10x

... für Typ 6800-xxx-104 (Selectline)

Einbaulagen: Siehe folgende tabellarische Übersicht.

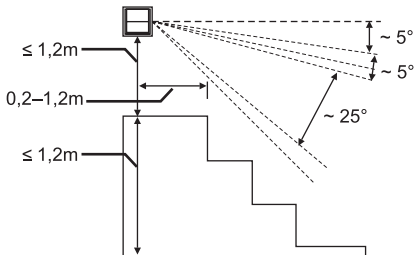
Fig. 3



Die Montagehöhe darf 1,2 m nicht überschreiten.

Erfassungsbereich Typ 6800-xxx-10x(M) (Multilinse);
Beispiel: Einsatz in einem Treppenhaus.
Einbaulagen: Siehe folgende tabellarische Übersicht.

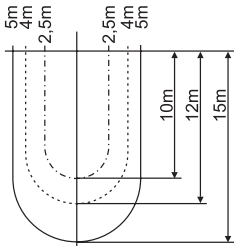
Fig. 4



Erfassungsbereich für Typ 6800-xxx-10x(M) (Multilinse) in Abhängigkeit zur Montagehöhe

- 1,2 m Höhe: (10 m frontal und 2,5 m seitlich)
- 2,0 m Höhe: (10 m frontal und 4 m seitlich)
- 2,5 m Höhe: (15 m frontal und 5 m seitlich)

Fig. 5



Um die optimale Funktion der UP-Sensoren zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgende Tabelle.

UP-Sensor Typ	Montagehöhe Einsatzgebiet	Einbaulage der Anschlusschrauben
6810-21x-101 6800-xxx- 102/104	0,8 - 1,2 m	unten
6800-7x- 102M/104(M)	0,8 - 1,2 m (Treppenhaus)	oben
	2,0 - 2,5 m (Raumüberw.)	oben
6800-xxx- 103M/104(M)	0,8 - 1,2 m (Treppenhaus)	unten
	2,0 - 2,5 m (Raumüberw.)	unten

6810-21x-101

Dämmerungssensor:	ca. 5 bis 1000 Lux
Abschaltverzögerung:	ca. 80 Sekunden fest eingestellt
Erfassungsbereich:	180° horizontal, 12 m frontal jeweils 8 m seitlich (s. Fig. 3)

6800-xxx-10x(M)

Dämmerungssensor:	ca. 5 bis 1000 Lux
Abschaltverzögerung:	ca. 2 sec. bis 32 min.
Erfassungsbereich:	180° horizontal
– Normallinse:	12 m frontal jeweils 8 m seitlich (s. Fig. 3)
– Multilinse:	abhängig von der jeweiligen Montagehöhe (siehe Fig. 4, 5)

Allgemein

Schutzart:	IP 20
Umgebungstemperaturbereich:	0 bis + 35 °C

Einsatz der Jalousie

Der Erfassungsbereich Ihres UP-Sensors beträgt horizontal 180°. Auf Grund örtlicher Besonderheiten wollen Sie den Erfassungsbereich ggf. einschränken. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schneiden Sie die beiliegende Jalousie auf die gewünschte Länge ab.
- Kleben Sie den Jalousieabschnitt von vorne vor die Linse Ihres UP-Sensors auf den Bereich, wo die Erfassung ausgeblendet werden soll.

Montageort

Beachten Sie bei der Wahl des Montageortes, dass

- der UP-Sensor nicht durch feste oder bewegliche Gegenstände verdeckt wird
- grundsätzlich ein Mindestabstand von 2 m zu Leuchten eingehalten wird, um Fehlschaltungen zu vermeiden
- die Montage seitlich zur Gehrichtung erfolgt, um die optimale Funktionalität zu erreichen.

Montage

Zur leichteren Handhabung während der Einstellphase ist dem UP-Sensor ein Adapter beigelegt, der zwischen den schwarzen Stecksockel am UP-Einsatz und den Steckern auf der Rückseite des Sensorteiles gesteckt wird.

Das Abziehen bzw. Aufstecken des Adapters kann unter Betriebsspannung geschehen.

Vor der Montage nehmen Sie bitte die Einstellung der Ansprechschwelle bzw. der Nachlaufzeit - nur bei den Typen 6800-xxx-10x(M) - auf der Rückseite des UP-Sensors (s. „Manuelle Einstellmöglichkeiten“) vor.



- Damit Ihr Gerät seine volle Funktionalität entfalten kann, müssen sich die Anschlussschrauben des jeweiligen UP-Einsatzes nach der Montage lagerichtig befinden (siehe tabellarische Übersicht auf Seite 12).
- Die Mittelstellung des Schiebeschalters (Fig. 2, Pos. 3) kann durch eine beigelegte Schraube auf der Rückseite des Gerätes gegen unbefugtes Verstellen (z. B. bei der Anwendung in Hotels und Verwaltungsbauten) gesichert werden.

Nach Beenden der Einstellarbeiten entfernen Sie bitte den Adapter. Stecken Sie den UP-Sensor (Fig. 2, Pos.2) und den Abdeckrahmen (Pos. 4) auf den ausgewählten UP-Einsatz (Pos. 1) so auf, dass der rückseitige Steckanschluss nicht verkantet und rasten Sie ihn ein.

Demontage

Zur Demontage hebeln Sie den UP-Sensor bitte stets mit dem Rahmen vom UP-Einsatz ab.

Bei erstmaligem Zuschalten der Netzspannung bzw. nach Netzunterbrechung werden angeschlossene Verbraucher unabhängig von der Umgebungshelligkeit eingeschaltet:

Beim Einsatz der UP-Sensoren 6810-21x-101

- für ca. 80 Sekunden

Beim Einsatz der UP-Sensoren 6800-xxx-10x(M)

- für die am UP-Sensor eingestellte Zeit (mind. 1 Minute bei Zeiteinstellungen kleiner 1 Minute; Ausnahme Kurzzeitimpuls \lrcorner)



Nach dieser Zeit erfolgt jeweils eine erneute Erfassung, allerdings nur nach Freigabe des integrierten Dämmerungsschalters.

Bei Zuschalten der Netzspannung bzw.

Netzunterbrechung verhalten sich die UP-Geräte wie unter Nebenstelle „Öffnertaster“ beschrieben (siehe große Tabelle am Anfang der Betriebsanleitung).

Typ 6810-21x-101

Ab Werk sind diese UP-Sensoren auf folgende Werte eingestellt (Einstellrad auf der Rückseite):

- Ansprechschwelle/ Test



Fig. 6

Ansprechschwelle (s. Fig. 6)

Der integrierte Dämmerungssensor reguliert die Ansprechschwelle (Lichtempfindlichkeit), ab der die Erfassung aktiviert wird. Die Einstellungen im einzelnen:

- Symbol „Mond“: Schaltung nur bei Dunkelheit.
- Symbol „Sonne“: Schaltung bei jeder Helligkeit.
- Stellung zwischen beiden Symbolen:
- Ermitteln Sie eine Einstellung durch Probieren, bis die gewünschte Ansprechschwelle erreicht ist.
- „Test“: Schaltung bei jeder Helligkeit, da der Dämmerungssensor deaktiviert ist (bei kürzester Ausschaltverzögerung von ca. 2 Sekunden).

- Probieren Sie durch Testgehen, wo der UP-Sensor auslöst.
- Bleiben Sie solange stehen, bis die Verbraucher ausgeschaltet sind. Kontrollieren Sie danach durch „Probegehen“ Ihre Einstellungen.



Wird die Teststellung verlassen, schaltet das Gerät nach einem Selbsttest von 1 Minute ab bzw. in die eingestellte Betriebsart.

Bei starkem Infrarot-Signal kann es zu leichten Abweichungen bzgl. der Ausschaltverzögerung kommen.

Bei jeder erneuten Bewegung im Erfassungsbereich, die während des Ablaufes der Ausschaltverzögerung auftritt, wird die Zeit neu aktiviert.

Typen 6800-xxx-10x(M)

Ab Werk sind diese UP-Sensoren auf folgende Werte eingestellt (Einstellräder auf der Rückseite):

- Ansprechschwelle/Test und Zeiteinstellung/
Kurzzeitimpuls $\square \sqcap$



Fig. 6

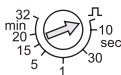


Fig. 7

a. Ansprechschwelle/Test (s. Fig. 6)

Der integrierte Dämmerungssensor reguliert die Ansprechschwelle (Lichtempfindlichkeit), ab der die Erfassung aktiviert wird. Die Einstellungen im einzelnen:

- Symbol „Mond“: Schaltung nur bei Dunkelheit.
- Symbol „Sonne“: Schaltung bei jeder Helligkeit.
- Stellung zwischen beiden Symbolen:
- Ermitteln Sie eine Einstellung durch Probieren, bis die gewünschte Ansprechschwelle erreicht ist.

- „Test“: Schaltung bei jeder Helligkeit, da der Dämmerungssensor deaktiviert ist (bei kürzester Ausschaltverzögerung von ca. 2 Sekunden).
- Probieren Sie durch Testgehen, wo der UP-Sensor auslöst.
- Bleiben Sie solange stehen, bis die Verbraucher ausgeschaltet sind. Kontrollieren Sie danach durch „Probegehen“ Ihre Einstellungen.



Wird die Teststellung verlassen, schaltet das Gerät nach einem Selbsttest von 1 Minute ab bzw. in die eingestellte Betriebsart.

Bei starkem Infrarot-Signal kann es zu leichten Abweichungen bzgl. der Ausschaltverzögerung kommen.

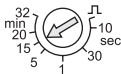
Bei jeder erneuten Bewegung im Erfassungsbereich, die während des Ablaufes der Ausschaltverzögerung auftritt, wird die Zeit neu aktiviert.

b. Ausschaltverzögerung (s. Fig. 7)

Das in diesen UP-Sensoren eingebaute Zeitglied steuert die Einschaltdauer aktivierter Verbraucher. Diese Funktion ist z. B. erforderlich, wenn auf einem häufig benutzten Flur ein ständiges Ein- und Ausschalten verhindert bzw. Stillstandzeiten im Erfassungsbereich überbrückt werden sollen.

Die Ausschaltverzögerung kann in Verbindung mit dem UP-Relais-Einsatz 6401U-10x zum Ansteuern von z. B. Türglocken, Treppenlichtzeitschaltern auf Kurzzeitimpuls \sqcap von 1 Sekunde eingestellt werden. Ist ein Schaltsignal erfolgt, wird für neun Sekunden ein weiteres Schaltsignal an aktivierte Verbraucher unterdrückt, auch wenn im UP-Sensor eine erneute Erfassung vorliegt.

- Wählen Sie andere Zeitwerte, indem Sie die Stellschraube auf den gewünschten Wert (z. B. 15 Minuten) stellen.





Bei kleinem Zeitwert und starkem Infrarot-Signal kann es zu leichten Abweichungen bzgl. der Ausschaltverzögerung kommen.

Bei jeder erneuten Bewegung im Erfassungsbereich, die während des Ablaufes des eingestellten Zeitwertes auftritt, wird die eingestellte Zeit neu aktiviert, wenn bei der ersten Einschaltung eine Freigabe des Dämmerungssensors vorliegt.

c. Betriebsart

Der Automatikbetrieb (Mittelstellung des Schiebeschalters) gewährleistet die beschriebenen Wächter-Funktionen. Der Handbetrieb bietet die Schiebeschalterstellungen:

- O = AUS = UP-Sensor außer Funktion
- I = EIN = Dauerlicht eingeschaltet

Der Funktionsumfang der jeweilig verwendeten UP-Einsätze wird durch den UP-Sensor bestimmt.



Beachten Sie unbedingt die in den jeweiligen Betriebsanleitungen genannten Sicherheitshinweise und die Hinweise zu Lasttypen, Montage, etc.

Besonderheiten

a. MOS-Fet-Einsatz 6804U

Es gibt keine Besonderheiten.

b. Universaldimmer 6590U-10x

Angeschlossene Verbraucher können nur noch geschaltet, nicht mehr gedimmt werden. Die Einstellung einer bestimmten Minimalhelligkeit ist nicht mehr möglich.

In Kombination mit dem 6590U-10x (Betriebsart „Soft-AUS“) schaltet der Busch-Wächter® Unterputzeinsatz das Licht nicht abrupt aus, sondern dimmt innerhalb von 60 Sekunden runter und schaltet dann erst ab. Wird innerhalb

dieser Zeit eine weitere Bewegung erfasst, schaltet der Unterputzeinsatz wieder auf 100%.

c. Universal-Relais-Einsatz 6401U-10x

Es steht Ihnen der volle Funktionsumfang zur Verfügung.



zu a. - c.:

Beachten Sie aber bitte, dass sich beim Betrieb mit dem Nebenstellen-Einsatz 6805U die Einschaltverzögerungen von Haupt- und Nebenstellen addieren.

d. Relais-Einsatz 6812U-101

Es ist kein Nebenstellenbetrieb mit dem 6805U möglich. Eine Nebenstellenbedienung funktioniert ausschließlich über Öffnertaster.

In Zusammenhang mit den UP-Sensoren ist ein Nebenstellenbetrieb mittels

- separatem Tastereingang der genannten UP-Einsätze oder
- Aktivierung per Öffnertaster in der Spannungsversorgung
- oder Nebenstellen-Einsatz 6805U möglich.

Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle am Anfang der Betriebsanleitung.



- Bei Nebenstellenbedienung über Schließertaster darf die maximale Länge der Nebenstellenleitung 100 m nicht überschreiten.
- Verwenden Sie bitte ausschließlich Taster ohne kontaktparallele Beleuchtung.
- Um Störungen durch Brummspannung zu vermeiden, ist die geschaltete Leitung getrennt von der Nebenstellenleitung zu verlegen.

Aktiver Nebenstellenbetrieb mittels Einsatz 6805U

Die „aktive“ Nebenstelle verhält sich wie die Hauptstelle. Allerdings addieren sich die eingestellten Nachlaufzeiten von Haupt- und Nebenstelle.

Wir empfehlen daher,

- am 6805U den Kurzzeitimpuls und
- an der Hauptstelle die gewünschte Nachlaufzeit einzustellen.

Diagnose

UP-Sensor
schaltet nicht
ein:

Ursache/ Abhilfe

- Ansprechschwelle bei hellem Raum oder bei Fremdlicht auf zu dunkel eingestellt; Stellschraube in Richtung hell drehen.
 - Linse verdeckt oder verschmutzt; Linse freimachen, mit feuchtem Tuch reinigen.
 - Vorschalter oder Sicherung defekt; kontrollieren und austauschen.
 - Leitung unterbrochen; durchmessen, reparieren lassen.
- Licht brennt nicht:
- Defekte Lampe wechseln.
 - Vorgeschaltete Sicherung erneuern/wieder einschalten.
 - Zuleitung instandsetzen.
 - Anbringung in richtiger Höhe.
 - Defekten UP-Sensor wechseln.

Diagnose

Licht brennt
immer:

Ursache/ Abhilfe

- Ständige Bewegung im Erfassungsbereich; Wärmequelle aus dem Erfassungsbereich entfernen und die Ausschaltverzögerungszeit abwarten. Zur Kontrolle kann die Linse auch völlig abgedeckt werden.
- UP-Sensor ist durch evtl. parallel angeordneten Schalter überbrückt.
- Typen 6800-xxx-10x(M): Schiebeschalter auf Automatik stellen.
- Abstand zur geschalteten Leuchte zu klein; Abstand zur geschalteten Leuchte vergrößern oder Linse in Einfallrichtung mit beigefügter Jalousie abdecken.

Licht schaltet
dauernd
EIN und AUS

Diagnose

Selbsttätiges unerwünschtes Schalten:

UP-Sensor erfasst nicht seitlich und nur kurzen Reichweiten:
UP-Sensoren 6800-xxx-10x(M) schalten ungewollt ab:

Ursache/ Abhilfe

- Tiere (z. B. Katzen) laufen durch Erfassungsbereich.
- Wärme wird durch Reflektion von hellen Wänden oder gespiegelten Flächen in den Erfassungsbereich gebracht; Erfassungsbereich verändern, betroffene Bereiche mittels beiliegender Jalousie abdecken
- Frontale Annäherung; in Auswahl des Montageortes optimieren.
- Lastkombination ändern. (nur bei 6590 U-10x)
- Last reduzieren. (nur bei 6590 U-10x, 6804U)

Diagnose

Licht schaltet
dauernd EIN
und AUS:

Selbsttätiges
unerwünschtes
Schalten:

Ursache/ Abhilfe

Nur UP-Einsatz 6401U-10x:

- UP-Sensoren schalten Transformatoren, Relais/ Schütze ohne Überspannungsleiter, Leuchtstoff- und Sparlampen; Anschluss eines RC Löschgliedes (Art.-Nr. 6899) parallel zum angeschlossenen Verbraucher.
- Einschaltung nach Netzausfall:
 - Typ 6810-21x-xxx:
Ist für die Dauer von ca. 80 Sekunden normal.
 - Typ 6800-xxx-10x(M):
Ist für die Dauer der eingestellten Ausschaltverzögerung normal.

Diagnose

UP-Sensor
erfasst nicht
seitlich und nur
in kurzen
Reichweiten:

Ursache/ Abhilfe

- 6800-7x-10x(M) falsch montiert;
Anschlussschrauben des UP-
Einsatzes müssen sich nach der
Montage lagerichtig befinden -
siehe tabellarische Übersicht auf
Seite 12.



Prace przy sieci 230 V mogą wykonywać wyłącznie specjaliści! Przed montażem, demontażem odłączyć napięcie sieciowe! Nieprzestrzeganie wskazówek instalacyjnych i obsługi może spowodować pożar i inne zagrożenia!
Czujniki Busch® nie są sygnalizatorami włamań ani napadów.

Wskazówka dot. odłączania!

Odłączenie obwodu prądu przy wymianie żarówek jest możliwe tylko przez wyłączenie wyłącznika głównego wzgl. bezpiecznika automatycznego!

Dokumentacja

W tej instrukcji obsługi opisano zarówno czujniki standardowe (nr art. 6810-21x-101) jak i komfortowe (nr art. 6800-xxx-10x(M)) jako „czujniki podtynkowe“.

Pamiętać o przyporządkowaniu odpowiedniego typu w opisie.

Oznaczenie typu znajduje się z tyłu danego urządzenia.

Czujnik podtynkowy jest pasywnym sygnalizatorem ruchu na podczerwień i reaguje na zmiany promieniowania cieplnego w zakresie wykrywalności. Jeśli człowiek lub inne źródło ciepła znajdują się w zakresie wykrywalności, czujnik podtynkowy włącza podłączone oświetlenie. Oświetlenie pozostaje włączone przez czas rejestrowania ruchu ciepła w zakresie wykrywalności. Po opuszczeniu zakresu wykrywalności przez źródło ciepła lub gdy przestanie się ono poruszać, oświetlenie zostaje wyłączone po upływie 80 sekund (typ 6810-21x-101) wzgl. czasu opóźnienia (typy 6800-xxx-10x(M)). Czujniki podtynkowe nie pracują oślepiająco. Również przy bezpośrednim oświetleniu, np. przez latarkę, zachowują one funkcję monitorowania jeszcze przez 90 sekund.

Cechy szczególne

Czujniki podtynkowe mają następujące cechy szczególne: Mogą one dla wszystkich typów

- wybierać bezstopniowo wartość jasności, od której uruchamiane jest wykrywanie (czułość)

Mogą one dla typów 6800-xxx-10x(M)

- ustawiać swobodnie czas zwłoki (2 sek. do 32 min.)
- wybierać typ pracy automatycznej wzgl. ręcznej (przełącznik przesuwny; rys. 2, poz. 3)

Możliwości te są bliżej opisane w rozdziale „Możliwości ustawiania ręcznego“.

Czujniki podtynkowe mogą być łączone wyłącznie z następującymi urządzeniami Busch-Jaeger (patrz rys. 1):

- Mechanizm MOS-Fet 6804U (do żarówek i elektronicznych transformatorów do 420 VA)
- Uniwersalne ściemniacze światła 6590U-10x (do żarówek, niskonapięciowych lamp halogenowych z transformatorem elektronicznym lub konwencjonalnym do 420 VA)
- Uniwersalny mechanizm przełącznika 6401 U-10x (dowolne obciążenia do 2300 W/VA)
- Mechanizm przełącznika 6812 U-101 (dowolne obciążenia do 700 W/VA; sterowanie dodatkowe wyłącznie przez przycisk rozwierny)
- Uniwersalny mechanizm seryjny 6402U (dowolne obciążenia do 2300 W/VA)

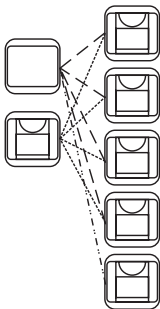
- Mechanizm sterowania dodatkowego 6805U
(kombinacja z w/w mechanizmami podtynkowymi z
wyjątkiem 6812U-101)

Możliwości kombinacji z czujnikami podtylnkowymi Busch-Wächter® 180

Przycisk,
styk
rozwierny/
zwierny

Mechanizm
sterowania
dodatkowego
o 6805U

tylko
przycisk
rozwierny



Mechanizm MOS
– Fet 6804U

Uniwersalny
ściemniacz światła
6590U-10x

Uniwersalny
mechanizm
przełącznika
6401U-10x

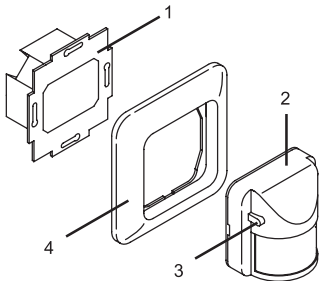
Uniwersalny
mechanizm
seryjny 6402U

Mechanizm
przełącznika
6812U-101

Rys. 1

Schemat urządzenia

Rys. 2



Tylko typy 6800-xxx-10x(M) posiadają wyłącznik przesuwny (poz. 3).

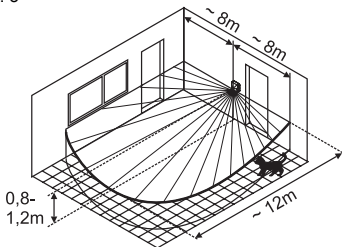
Zakres wykrywalności dla typu 6810-21x-101

... dla typu 6800-xxx-10x

... dla typu 6800-xxx-104 (soczewka select)

Miejsca montażu: Patrz poniższy przegląd tabelaryczny.

Rys. 3

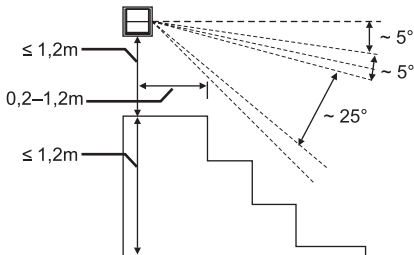


Wysokość montażu nie może przekraczać 1,2 m.

Zakres wykrywalności typ 6800-xxx-10x(M)
(multisoczewka); przykład: Zastosowanie na klatce
schodowej

Miejsca montażu: Patrz poniższy przegląd tabelaryczny.

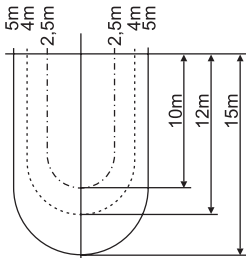
Rys. 4



Zakres wykrywalności dla typu 6800-xxx-10x(M)
(multisoczewka); w zależności od wysokości montażu:

- wysokość 1,2 m: (10 m czołowo i 2,5 m bocznie)
- wysokość 2,0 m: (10 m czołowo i 4 m bocznie)
- wysokość 2,5 m: (15 m czołowo i 5 m bocznie)

Rys. 5



Wysokość montażu/ zastosowanie

POL 42

Dla zapewnienia optymalnego działania czujników podtynkowych, przestrzegaj poniższej tabeli.

Czujnik podtynkowy Typ	Wysokość montażu Zastosowanie	Położenie śrub mocujących
6810-21x-101 6800-xxx-102/104	0,8 - 1,2 m	u dołu
6800-7x- 102M/104(M)	0,8 - 1,2 m (klatka schodowa)	u góry
	2,0 - 2,5 m (monitorowanie pomieszcz.)	u góry
6800-xxx- 103M/104(M)	0,8 - 1,2 m (klatka schodowa)	u dołu
	2,0 - 2,5 m (monitorowanie pomieszcz.)	u dołu

6810-21x-101

Czujnik zmierzchowy:	ok. 5 do 1000 luksów
Opóźnienie wyłączenia:	ustawiony na stałe na ok. 80 sekund
Zakres wykrywalności:	180° poziomo, 12 m czołowo, 8 m bocznie (patrz rys. 3)

6800-xxx-10x(M)

Czujnik zmierzchowy:	ok. 5 do 1000 luksów
Opóźnienie wyłączenia:	ok. 2 sek. do 32 min.
Zakres wykrywalności:	180° poziomo
– Normalna soczewka:	12 m czołowo, 8 m czołowo, 8 m bocznie (patrz rys. 3)
– Multisoczewka:	zależnie od danej wysokości montażu (patrz rys. 4, 5)

Uwagi ogólne

Rodzaj zabezpieczenia:	IP 20
Zakres temperatur otoczenia:	0 do + 35 °C

Zastosowanie żaluzji

Zakres wykrywalności czujnika podtynkowego wynosi w poziomie 180° . Ze względu na warunki lokalne zakres wykrywalności ma być w razie potrzeby zmniejszony. W tym celu:

- Przyciąć załączoną żaluzję na żądaną długość.
- Kawalek żaluzji przykleić z przodu przed soczewką czujnika podtynkowego na odcinku, gdzie nie ma być wykrywalności.

Miejsce montażu

Podczas wybierania miejsca montażu pamiętać, by

- czujnik podtynkowy nie był zasłonięty nieruchomymi lub ruchomymi przedmiotami
- zachowywać odległość minimalną 2 m od opraw oświetleniowych, dla uniknięcia błędnych łączzeń
- montaż odbywa się bocznie w stosunku do kierunku przechodzenia dla uzyskania optymalnej funkcjonalności.

Montaż

Dla ułatwienia obsługi podczas ustawiania do czujnika podtynkowego dołączono adapter, wkładany między czarnym cokołem wtykowym na mechanizmie podtynkowym i wtykami z tyłu części czujnika.

Adapter można wyjmować wzgl. wkładać przy napięciu roboczym.

Przed montażem ustawić czułość wzgl. czas opóźnienia - tylko przy typach 6800-xxx-10x(M) - z tyłu czujnika podtynkowego (patrz „Możliwości ustawiania ręcznego“).



- Dla uzyskania przez urządzenie pełnej funkcjonalności, śruby mocujące danego mechanizmu podtynkowego muszą mieć prawidłowe położenie (patrz przegląd tabelaryczny na stronie 42).
- Położenie środkowe wyłącznika przesuwanego (rys. 2, poz. 3) może być zabezpieczone przed przestawieniem ze strony osób nieupoważnionych załączoną śrubą z tyłu urządzenia (np. w przypadku użycia w hotelach i budynkach administracyjnych).

Po zakończeniu ustawiania adapter wyjąć. Czujnik podtynkowy (rys. 2, poz.2) i ramę osłony (poz. 4) włożyć na wybrany mechanizm podtynkowy (poz. 1) w taki sposób, by nie przekręcić przyłącza wtykowego z tyłu i zatrasnąć.

Demontaż

W celu zdemontowania czujnik podtynkowy podnosić zawsze z mechanizmu podtynkowego razem z ramą.

Po pierwszym włączeniu napięcia sieciowego wzgl. po przerwie w zasilaniu podłączone odbiorniki zostają włączone niezależnie od stopnia jasności otoczenia:

Przy użyciu czujników podtynkowych 6810-21x-101:

- przez ok. 80 sekund

Przy użyciu czujników podtynkowych 6800-xxx-10x(M):

- dla czasu nastawionego na czujniku podtynkowym (min. 1 minuta przy ustawieniach czasu poniżej 1 minuty; (wyjątek: krótki impuls \square)



Po tym czasie następuje ponowne wykrywanie, jednak tylko po zwolnieniu zainstalowanego wyłącznika zmierzchowego.

Po włączeniu napięcia sieciowego wzgl. po przerwie w zasilaniu urządzenia podtynkowe zachowują się jak opisano przy sterowaniu dodatkowym „Przycisk rozwierny“ (patrz duża tabela na początku instrukcji obsługi).

Typ 6810-21x-101

Te czujniki podtyńkowe są ustawione fabrycznie na następujące wartości (koło nastawcze z tyłu):

- Czułość/ test



Rys. 6

Czułość (patrz rys. 6)

Zainstalowany czujnik zmierzchowy reguluje czułość (światłoczułość), od której uruchamiane jest wykrywanie.

Poszczególne ustawienia:

- Symbol „Księżyc“: Włączanie tylko w ciemności.
- Symbol „Słońce“: Włączanie w każdym oświetleniu
- Położenie między obydwojma symbolami:
- Położenie ustalać przez wypróbowanie do chwili uzyskania żądanej czułości.
- „Test“: Włączanie w każdym oświetleniu, ponieważ czujnik zmierzchowy jest wyłączony (przy najkrótszym opóźnieniu wyłączania ok. 2 sekund).

- Sprawdzić przez próbę przejścia, gdzie reaguje czujnik podtynkowy.
- Zatrzymać się do momentu wyłączenia odbiorników. Następnie sprawdzić przez „próbę przejścia“ swoje ustawienia.



Po opuszczeniu położenia testowego urządzenie wyłącza się po teście automatycznym 1 minutę wzgl. przechodzi na ustawiony tryb pracy.

Przy silnym sygnale podczerwieni może dojść do lekkich odchyień w odniesieniu do opóźnienia wyłączenia.

Po każdym ponownym ruchu w obszarze wykrywalności odbywającym się w trakcie opóźnienia wyłączenia, czas jest uruchamiany na nowo.

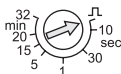
Typy 6800-xxx-10x(M)

Te czujniki podtynkowe są ustawione fabrycznie na następujące wartości (koła nastawcze z tyłu):

- Czułość/test i ustawienie czasu/ impuls krótkotrwały \square



Rys. 6



Rys. 7

a. Czułość/test (patrz rys. 6)

Zainstalowany czujnik zmierzchowy reguluje czułość (światłoczułość), od której uruchamiane jest wykrywanie. Poszczególne ustawienia:

- Symbol „Księżyc“: Włączanie tylko w ciemności.
- Symbol „Słońce“: Włączanie w każdym oświetleniu
- Położenie między obydwojma symbolami:
- Położenie ustalać przez wypróbowanie do chwili uzyskania żądanej czułości.

- „Test“: Włączanie w każdym oświetleniu, ponieważ czujnik zmierzchowy jest wyłączony (przy najkrótszym opóźnieniu wyłączenia ok. 2 sekund).
- Sprawdzić przez próbę przejścia, gdzie reaguje czujnik podtynkowy.
- Zatrzymać się do momentu wyłączenia odbiorników. Następnie sprawdzić przez „próbę przejścia“ swoje ustawienia.



Po opuszczeniu położenia testowego urządzenie wyłącza się po teście automatycznym 1 minuty wzgl. przechodzi na ustawiony tryb pracy. Przy silnym sygnale podczerwieni może dojść do lekkich odchyień w odniesieniu do opóźnienia wyłączenia.

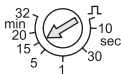
Po każdym ponownym ruchu w obszarze wykrywalności odbywającym się w trakcie opóźnienia wyłączenia, czas jest uruchamiany na nowo.

b. Opóźnienie wyłączenia (patrz rys. 7)

Człon czasowy zainstalowany w tych czujnikach podtynkowych steruje czasem włączania uruchomionych odbiorników. Funkcja ta jest potrzebna np. wtedy, gdy na często użytkowanym korytarzu należy zapobiegać stałemu włączaniu i wyłączaniu wzgl. czasom przestojów w obszarze wykrywania.

Opóźnienie wyłączenia można ustawić w połączeniu z mechanizmem przekaźnika podtynkowego 6401U-10x do uruchamiania np. dzwonek drzwi, wyłączników czasowych schodowych na krótki impuls \square 1 sekundy. Po wystąpieniu sygnału wyłączenia przez czas dziewięciu sekund tłumiony jest kolejny sygnał wyłączenia do uruchomionych odbiorników, nawet jeśli w czujniku podtynkowym nastąpiło ponowne wykrycie.

- Wybrać inne wartości czasowe przez ustawienie pokrętła na żadaną wartość (np. 15 minut).





Przy słabym sygnale podczerwieni może dojść do lekkich odchyłeń w odniesieniu do opóźnienia wyłączenia.

Po każdym kolejnym ruchu w obszarze wykrywalności występującym w granicach ustawionej wartości czasowej ustawiony czas uruchomiony zostaje na nowo, jeśli przy pierwszym włączeniu zaistnieje zwolnienie czujnika zmierzchowego.

c. Tryb pracy

Tryb automatyczny (położenie środkowe wyłącznika przesuwne) zapewnia opisane funkcje czujnika. Tryb ręczny umożliwia następujące ustawienia wyłącznika przesuwne:

- O = WYŁ. = czujnik podtynkowy nie działa
- I = WŁ. = włączone światło ciągłe

Zakres funkcji użytych mechanizmów podtynkowych określany jest przez czujnik podtynkowy.



Konieczne przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa podanych w odnośnych instrukcjach obsługi oraz wskazówek dot. typów obciążenia, montażu, itd.

Cechy szczególne

a. Mechanizm MOS-Fet 6804U

Brak cech szczególnych

b. Uniwersalny ściemniacz światła 6590U-10x

Podłączone odbiorniki mogą być tylko przełączane, jednak już bez ściemniania światła. Ustawienie określonej minimalnej jasności nie jest już możliwe.

W połączeniu z 6590U-10x (tryb pracy „Łagodnie WYŁ.”) mechanizm podtynkowy Busch-Wächter® nie wyłącza światła raptownie, lecz zmniejsza jego jasność w ciągu 60 sekund i dopiero potem wyłącza. Jeśli w tym czasie nie

zostanie już zarejestrowany żaden ruch, mechanizm podtynkowy przełącza ponownie na 100%.

c. Uniwersalny mechanizm przekaźnika 6401U-10x

Do dyspozycji jest pełny zakres funkcji.



ad a. - c.:

Pamiętać, że podczas pracy z mechanizmem sterowania dodatkowego 6805U opóźnienia włączenia urządzeń głównych i dodatkowych sumują się.

d. Mechanizm przekaźnika 6812U-101

Z 6805U praca ze sterowaniem dodatkowym nie jest możliwa. Obsługa sterowania dodatkowego działa wyłącznie przez przycisk rozwierny.

Przy czujnikach podtynkowych możliwa jest praca ze sterowaniem dodatkowym za pomocą

- oddzielnego wejścia przycisków podanych mechanizmów podtynkowych lub
- uruchomienie przez przycisk rozwierny w zasilaniu napięciem
- lub mechanizmu sterowania dodatkowego 6805U.

Pozostałe informacje znajdują się w tabeli na początku instrukcji obsługi.



- Przy sterowaniu dodatkowym za pomocą przycisku zwiernego maksymalna długość przewodu sterowania dodatkowego nie może przekraczać 100 m.
- Używać wyłącznie przycisków nie podświetlanych ze styków równoległych.
- W celu uniknięcia usterek spowodowanych przez napięcie przydźwiewku podłączony przewód układać oddzielnie od przewodu sterowania dodatkowego.

Aktywna praca sterowania dodatkowego za pomocą mechanizmu 6805U

„Aktywne“ urządzenie dodatkowe zachowuje się jak urządzenie główne. Poza tym ustawione czasy sterowania urządzenia głównego i dodatkowego sumują się.

W związku z tym zalecamy,

- ustawienie na 6805U impulsu krótkiego i
- na urządzeniu głównym żądanego czasu opóźnienia.

Diagnoza

Czujnik
podtynkowy
nie włącza
się:

Przyczyna/ pomoc

- Czulość w jasnym pomieszczeniu lub przy oświetleniu zewnętrznym ustawiona na zbyt niską wartość; pokrętkę obrócić w kierunku jasno.
 - Zakryta lub zabrudzona soczewka; odsłonić soczewkę, oczyścić wilgotną ściereczką.
 - Uszkodzony wyłącznik wstępny lub bezpiecznik; sprawdzić i wymienić.
 - Przerwany przewód; wymierzyć, zlecić naprawę.
- Światło nie
pali się:
- Wymienić uszkodzoną lampę.
 - Wymienić bezpiecznik, ponownie włączyć
 - Naprawić przewód doprowadzający.
 - Umieścić na odpowiedniej wysokości.
 - Wymienić uszkodzony czujnik podtynkowy.

Diagnoza

Światło pali się stale:

Światło stale się włącza
WŁ. i WYŁ.

Przyczyna/ pomoc

- Stały ruch w obszarze wykrywalności; usunąć źródło ciepła z obszaru wykrywalności i odczekać na czas opóźnienia wyłączenia. W celu kontroli soczewkę też całkowicie zasłonić.
- Czujnik podtynkowy jest zmostkowany przez ew. umieszczony równolegle wyłącznik.
- Typy 6800-xxx-10x(M): Wyłącznik przesuwny ustawić na tryb automatyczny.
- Zbyt mała odległość od włączonej oprawy oświetleniowej; zwiększyć odległość lub zasłonić soczewkę dołączoną żaluzją w kierunku padania promieni.

Diagnoza

Samoczynne
niepożądane
przełączanie:

Czujnik
podtynkowy nie
rejestruje z boku
i tylko w małym
zasięgu:

Czujniki
podtynkowe
6800-xxx-10x(M)
wyłączają
niepotrzebnie:

Przyczyna/ pomoc

- Zwierzęta (np. koty) przebiegają przez zakres wykrywalności.
- pojawianie się ciepła w zakresie wykrywalności wskutek odbicia od jasnych ścian lub lustrzanych powierzchni; zmienić zakres, odnośne przestrzenie zakryć załączoną żaluzją
- Czołowe przybliżenie; wybrać optymalne miejsce montażu.

- Zmienić kombinację obciążenia. (tylko przy 6590 U-10x)
- Zmniejszyć obciążenie. (Tylko przy 6590 U-10x, 6804U)

Diagnoza

Światło stale się WŁĄCZA i WYŁĄCZA:

Samoczynne niepożądane przełączanie:

Przyczyna/ pomoc

Tylko mechanizm podtynkowy 6401U-10x:

- Czujniki podtynkowe przełączają transformatory, przekaźniki/ styczniki bez przewodu napięciowego, świetlówki lub żarówki energooszczędne; podłączenie elementu kasującego RC (nr art. 6899) równoległe do podłączonego odbiornika
- Włączenie po awarii sieci:
 - Typ 6810-21x-xxx:
Jest na czas ok. 80 normalnie.
 - Typ 6800-xxx-10x(M):
Jest na czas ustawionego opóźnienia wyłączenia normalnie

Diagnoza

Czujnik podtynkowy nie rejestruje z boku i tylko w małym zasięgu:

Przyczyna/ pomoc

- Nieprawidłowy montaż 6800-7x-10x(M); śruby mocujące mechanizmu podtynkowego muszą mieć prawidłowe położenie po montażu - patrz przegląd tabelaryczny na stronie 42.



Работа с сетями 230 В может осуществляться только квалифицированными электриками, имеющими соответствующий допуск. Перед монтажом и демонтажом отключить напряжение!
При несоблюдении указаний по монтажу и эксплуатации может возникнуть опасность пожара и другие опасности!
Устройства Busch-Wächter® не являются датчиками нападений и взломов.

Указание для обесточивания!

Полностью обесточить цепь при замене дефектных ламп возможно только отключив вводной автомат или автомат защиты данной цепи.

Документация

В данной инструкции датчики движения Busch-Wächter® Стандарт (арт. 6810-21х-10х) и датчики движения Busch-Wächter® Комфорт (арт. 6800-xxx-10х(М)) определены как «датчики движения».

Следует обращать внимание на правильную идентификацию типов датчиков в описании.

Тип датчика также указывается на тыльной стороне корпуса соответствующего датчика.

Датчики движения представляют собой пассивные инфракрасные датчики, реагирующие на изменение интенсивности теплового излучения в зоне обнаружения. Если человек или другой источник тепла попадает в зону действия датчика движения, подключенное освещение включается. До тех пор, пока источник теплового излучения находится в зоне действия датчика, свет остается включенным. Если источник теплового излучения покидает зону обнаружения датчика движения или остается неподвижным продолжительное время, освещение выключается через 80 сек. (арт. 6810-21х-101) или через установленное время задержки отключения (арт. 6800-xxx-10х(M)). Датчик движения имеет защиту от «ослепления». Даже если направить на него луч карманного фонаря, в течении более чем 90 секунд датчик движения будет выполнять свои контрольные функции.

Особенности

Датчики движения имеют следующие особенности:
для всех типов

- задать уровень внешней освещенности, при котором датчик срабатывает на движение

Для датчиков движения 6800-xxx-10х(М)

- задать время задержки отключения (2 сек. - 32 мин.)
- выбрать ручной или автоматический режим работы (движковый переключатель, рис. 2, поз. 3)

Подробное описание – в главе «Возможности ручной регулировки».

Датчики движения могут комбинироваться только со следующими приборами (см. рис. 1):

- механизм с МОП-транзистором 6804 U-101 (для ламп накаливания, НВ галогенных ламп с электронными трансформаторами до 420 ВА)
- универсальный светорегулятор 6593 U + 6594 U (для ламп накаливания, НВ галогенных ламп с

обычными или электронными трансформаторами до 735 ВА)

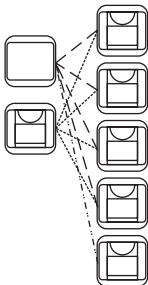
- универсальное реле 6401 U-10x (любые типы нагрузок до 2300 Вт/ВА)
- реле 6812 U-101 (любые типы нагрузок до 700 Вт/ВА; дополнительное управление только с помощью кнопок с нормально-закрытым контактом)
- универсальное 2-х канальное реле 6402 U (любые типы нагрузок до 2300 Вт/ВА)
- вспомогательный механизм 6805 U (комбинируется со всеми вышеперечисленными механизмами за исключением 6812 U-101)

Возможные комбинации датчиков движения Busch-Wächter® 180 UP (рис. 1)

Кнопка с НО
или НЗ
контактом

Вспомогательный
механизм
6805 U

Только
кнопка с НЗ
контактом



МОУ-
транзистор
6804 U-101

Универсальный
светорегулятор
6593 U

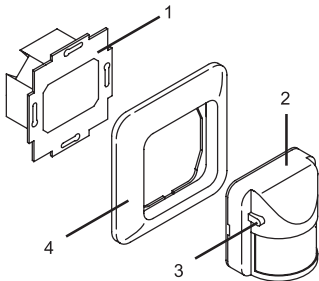
Универсальное
реле 6401 U-
10x

Универсальное
2-х канальное
реле 6402 U

Реле
6812 U-101

рис. 1

Схема сборки
рис. 2



Только датчики движения 6800-xxx-10х(М) имеют движковый переключатель (поз. 3).

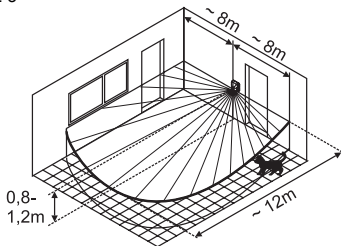
Зона обнаружения арт. 6810-21х-101

... арт. 6800-xxx-10х

... арт. 6800-xxx-104 (селективная линза)

Рекомендации по установке: см. таблицу на стр. 73.

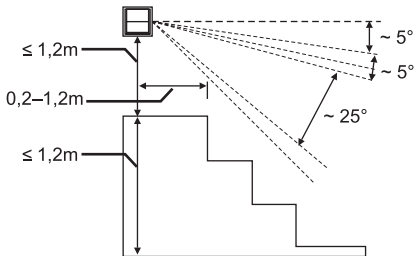
рис. 3



Высота установки не должна превышать 1,2 м.

Зона обнаружения датчика движения 6800-xxx-10х(М) (мультилинза). Пример: установка на лестничной площадке; монтаж датчика: см. таблицу.

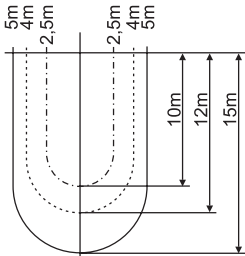
рис. 4



Зона обнаружения датчика движения 6800-xxx-10х(М)
(мультилинза) в зависимости от высоты установки:

- 1,2 м: (10 м по фронту и 2,5 м по сторонам)
- 2,0 м: (10 м по фронту и 4 м по сторонам)
- 2,5 м: (15 м по фронту и 5 м по сторонам)

рис. 5



Для гарантии оптимальной работы датчиков движения, принимать во внимание следующую таблицу.

Датчик (тип)	Высота установки / применение	Расположение клемм механизма при установке
6810-21х-101 6800-xxx-102/104	0,8 - 1,2 м	внизу
6800-7х- 102М/104(М)	0,8 - 1,2 м (лестничные площадки)	вверху
	2,0 - 2,5 м (контроль помещения)	вверху
6800-xxx- 103М/104(М)	0,8 - 1,2 м (лестничные площадки)	внизу
	2,0 - 2,5 м (контроль помещения)	внизу

6810-21x-101

Датчик освещенности:	от 5 до 1000 Люкс
Время задержки отключения:	ок. 80 сек., не регулируется
Зона обнаружения:	1800 по горизонтали, 12 м по фронту, 8 м по сторонам (см. рис. 3)

6800-xxx-10x(M)

Датчик освещенности:	от 5 до 1000 Люкс
Время задержки отключения:	от 2 сек. до 32 мин.
Зона обнаружения:	1800 по горизонтали
- обычная линза:	12 м по фронту, 8 м по сторонам (см. рис. 3)
- мультилинза:	в зависимости от высоты установки (см. рис. 4; 5)

Общие данные

Класс защиты:	IP 20
Рабочая температура:	0 - +35 °C

Использование защитных жалюзи

Зона обнаружения датчика движения составляет по горизонтали 180°. Если, в зависимости от конкретных условий, необходимо ограничить зону обнаружения:

- отрезать на нужную длину входящие в комплект поставки датчика жалюзи;
- наклеить данный отрезок жалюзи на линзу датчика движения с лицевой стороны там, где необходимо ограничить зону обнаружения.

Место монтажа

При выборе места монтажа обращать внимание:

- датчик движения не должен закрываться стоящими или передвижными предметами;
- чтобы избежать ложных срабатываний, расстояние между датчиком движения и светильниками должно быть не меньше 2 м
- датчик движения должен быть установлен под углом к направлению движения, чтобы обеспечить оптимальную функциональность.

Монтаж

Для упрощения настройки, в комплект датчика движения входит адаптер, который устанавливается между разъемом механизма и штекером датчика. Снятие или установка адаптера может осуществляться без отключения питания датчика.

Перед монтажом установите пороговый уровень освещенности и время задержки отключения – только для 6800-xxx-10x(M) – на тыльной стороне корпуса

датчика движения (см. гл. «Возможности ручной регулировки»).



- чтобы датчик движения полностью исполнял свои функции, клеммы соответствующего механизма должны быть после монтажа в должном положении (см. таблицу на стр. 73).
- среднее положение движкового переключателя (рис. 2, поз. 3) может быть зафиксировано с тыльной стороны датчика с помощью входящего в комплект винта, чтобы исключить несанкционированное переключение (напр. в гостиницах, офисах).

После окончания настройки датчика движения снять адаптер. Установить датчик (рис. 2, поз. 2) и рамку (рис. 2, поз. 4) на выбранный механизм (рис. 2, поз. 1), так, чтобы они не были перекошены, затем, нажатием на корпус датчика, зафиксировать его на механизме.

Демонтаж

Чтобы снять датчик с механизма, необходимо потянуть на себя рамку вместе с датчиком движения.

При первом подключении или после отключения питания подключенная нагрузка включается независимо от заданного уровня освещенности: датчик движения 6810-21x-101

– на 80 секунд

датчик движения 6800-xxx-10x(M)

– на время задержки, установленное на датчике (мин. 1 минута, если задержка менее 1-й минуты; исключение – кратковременный импульс \square)



в дежурном режиме, соответственно заданному уровню освещенности.

При первом подключении или при прерывании питания датчик движения работает как в случае с дополнительной управляющей кнопкой с нормально-закрытым контактом (см. таблицу в данной инструкции).

Артикул 6810-21х-101

Заводские установки датчиков движения (поворотные регуляторы на тыльной стороне датчика):

- уровень освещенности/тест



рис. 6

Уровень освещенности (см. рис. 6)

Встроенный датчик освещенности регулирует заданное пороговое значение, при котором датчик реагирует на движение. Возможные установки:

- «луна»: включение только в темноте
- «солнце»: включение при любой освещенности
- положение между обоими символами:
- экспериментируйте, пока заданные Вами установки не будут отвечать Вашим требованиям.

- «Тест»: включение при любой освещенности, т.к. датчик освещенности отключен (при минимальной задержке отключения - ок. 2 сек.)
- пройдите по помещению и проверьте, когда срабатывает датчик движения.
- стойте неподвижно, пока подключенная нагрузка не выключится. После этого проверьте «контрольным проходом» Ваши установки.



После режима «тест», прибор, после «самопроверки», включает нагрузку мин. на 1 минуту или на заданное время отключения в установленном режиме работы.

Сильные ИК-сигналы могут вызвать слабые помехи, приводящие к небольшому отклонению от заданного времени выключения.

Любое движение в зоне обнаружения, зарегистрированное в течении времени задержки отключения, вновь активизирует датчик.

6800-xxx-10x(M)

Заводские установки датчиков движения (поворотные регуляторы на тыльной стороне датчика):


- освещенность/тест, задержка отключения/кратковременный импульс 



рис. 6

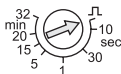


рис. 7

а. пороговое значение/тест (см. рис. 6)

Встроенный датчик освещенности регулирует заданное пороговое значение, при котором датчик реагирует на движение. Возможные установки:

- «луна»: включение только в темноте
- «солнце»: включение при любой освещенности
- положение между обоими символами:


- экспериментируйте, пока заданные Вами установки не будут отвечать Вашим требованиям.
- «Тест»: включение при любой освещенности, т.к. датчик освещенности отключен (при минимальной задержке отключения - ок. 2 сек.)
- пройдите по помещению и проверьте, когда срабатывает датчик движения.
- стойте неподвижно, пока подключенная нагрузка не выключится. После этого проверьте «контрольным проходом» Ваши установки.



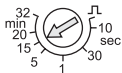
После выхода из режима «Тест», прибор после самопроверки (ок. 1 минуты) включает установленный режим работы.

При сильном инфракрасном (тепловом) сигнале может происходить незначительное расхождение времени задержки отключения. Если в течение времени задержки отключения в зоне обнаружения датчика вновь регистрируется движение, время задержки активируется заново.

в. Время задержки отключения (см. рис. 7)

Установленный в датчиках движения временной элемент управляет продолжительностью включения активированных нагрузок. Например, эта функция требуется, когда в часто используемых коридорах необходимо предотвратить постоянное включение / выключение или перекрыть возможное время неподвижного стояния в зоне обнаружения. В комбинации с реле 6401U-10x время задержки отключения может быть установлено в режим короткого импульса  (ок. 1 секунды) для управления, например, дверными звонками, лестничными выключателями. Если последовал сигнал включения, то в течение 9-и секунд другой сигнал включения для активированной нагрузки будет подавляться, даже если в зоне обнаружения вновь регистрируется движение.

- Вращением поворотного регулятора может быть установлено желаемое время задержки отключения (напр. 15 минут).





При малых значениях времени и при сильном инфракрасном (тепловом) сигнале может происходить незначительное расхождение времени задержки отключения.

Когда в течение времени задержки отключения в зоне обнаружения датчика вновь регистрируется движение, время задержки активируется заново, если при первом включении датчик освещенности был разблокирован.

с. Режим работы

Автоматический режим (среднее положение движкового переключателя) обеспечивает описанные функции датчика движения. Положение движкового переключателя включает следующие режимы:

- 0 = ВЫКЛ = датчик движения выключен
- I = ВКЛ = свет включен на продолжительное время

Объем функций соответствующих применяемых механизмов определяется датчиком движения.



Обязательно обращать внимание на приведенные в соответствующих инструкциях по эксплуатации меры безопасности и указания по типам нагрузки, монтажу и т.д.

Особенности

а. Механизм с МОП-транзистором 6804U-101

Особенности отсутствуют.

б. Универсальный светорегулятор 6593U

Подключенные нагрузки могут только включаться, яркость не регулируется. Установка определенной минимальной яркости невозможна. В комбинации с механизмом 6593U-10х (режим 4 «Плавное выключение») свет выключается не мгновенно, а плавно. Яркость медленно уменьшается в течение 60

секунд, затем свет выключается. Если в течение этого времени вновь регистрируется движение, механизм включает свет с яркостью 100%.

с. Универсальное реле 6401U-10x

Обладает полным объемом функций.



для пунктов а. - с.

Обращать внимание, что при использовании с вспомогательным механизмом 6805U время задержки отключения основного и дополнительного механизмов суммируется.

d. реле 6812U-101

Подключение вспомогательного механизма 6805U невозможно. В качестве дополнительного места управления могут использоваться только кнопки с нормально-закрытым контактом.

В комбинации с датчиками движения возможно дополнительное управление:

- с помощью отдельных входов для кнопок соответствующих механизмов;
- активизация кнопкой с нормально-закрытым контактом, установленной в цепи питания механизма;
- с помощью вспомогательного механизма 6805U.

Таблица в начале данной инструкции содержит дополнительную информацию.



- При использовании в качестве дополнительных мест управления кнопок с нормально-открытым контактом максимальная длина проводов управления не должна превышать 100 м.
- Применять только кнопки без ламп подсветки, установленных параллельно контактам цепи питания.
- Чтобы избежать помех от фоновое напряжения, прокладывать провода подключенной нагрузки отдельно от проводов цепей управления.

Активное управление с помощью дополнительного вспомогательного механизма 6805U

«Активный» вспомогательный механизм работает также, как основной. Но при этом установленное время задержки вспомогательного и основного датчиков суммируются.

Исходя из этого, рекомендуется:

- на механизме 6805U установить датчик в режим короткого импульса
- на основном датчике - установить нужное время задержки отключения.

Неисправность
датчик не
включает свет:

Причина/устранение

- пороговое значение освещенности в светлом помещении или при постороннем освещении установлено на низкий уровень; повернуть регулировочный винт в направлении «светлее».
- линза закрыта или загрязнена; убрать помеху, протереть линзу влажной салфеткой.
- автомат защиты или предохранитель неисправны; проверить и заменить.
- неисправна проводка; использовать обходную линию, отремонтировать основную.

Неисправность	Причина/устранение
свет не горит:	<ul style="list-style-type: none">– заменить дефектную лампу.– заменить автомат защиты или предохранитель/вновь включить.– исправить проводку.– установить датчик на рекомендованную высоту.– заменить неисправный датчик.

Неисправность	Причина/устранение
свет горит постоянно:	<ul style="list-style-type: none">– постоянное движение в зоне обнаружения; удалить источник тепла из зоны обнаружения и выждать время задержки отключения. Для проверки можно также полностью закрыть линзу.– датчик движения, возможно, заблокирован параллельно установленным выключателем.– для датчиков 6800-xxx-10х(M): установить движковый переключатель в центральное положение «автоматика».

Неисправность	Причина/устранение
свет постоянно включается и выключается:	– расстояние до включаемых светильников слишком мало; увеличить расстояние в или прикрыть линзу прилагаемыми жалюзи в направлении помех.
Самопроизвольное нежелательное включение:	– животные (напр. кошка) пробегают через зону обнаружения. – тепло попадает в зону обнаружения из-за отражения от светлых стен или зеркальных поверхностей; изменить зону обнаружения, затрагиваемые участки линзы закрыть прилагаемыми жалюзи.

Неисправность	Причина/устранение
датчик не реагирует на приближение сбоку и только на близком расстоянии: датчик 6800-xxx-10x(M) нежелательно выключает свет:	<ul style="list-style-type: none">– приближение с фронта; оптимизировать при выборе места монтажа. – изменить комбинацию нагрузок (только для 6593U)– уменьшить нагрузку (только для 6593U, 6804U-101)

Неисправность
свет постоянно
включается и
выключается:

Причина/устранение

Только для универсального реле
6401U-10х:

- датчик включает трансформаторы, реле/контакты без защиты от перенапряжения, люминесцентные или экономичные лампы; подключить RC-компенсатор (арт. 6899) параллельно подключенной нагрузке.

Неисправность	Причина/устранение
Самопроизвольное нежелательное включение:	<ul style="list-style-type: none">– включение после прерывания питания:<ul style="list-style-type: none">- тип 6810-21х-xxx: на время ок.80 секунд.- тип 6800-xxx-10х(М): на установленное время задержки.
датчик не реагирует на приближение сбоку и только на близком расстоянии:	<ul style="list-style-type: none">– 6800-7х-10х(М) неправильно установлен; обратить при монтаже внимание на расположение соединительных клемм механизма (см. табл. стр. 73).